

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

149. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 24.3.2012, 12:00

LESEORDNUNG VON JUDIKA

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Anette Lösch, Julia Spencker, Ursula Thurmair, Philipp Cieslewicz
Christoph Burmester, Martin Netter, Georg Lutz, Tobias Hagge
Rudolf Seidel, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturgin: Pfarrerin Barbara Deml-Groth*



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750): Präludium a-Moll

Liturgie: Kenneth Leighton (1929 - 1988): Preces & Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf

Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.

Liturgin: O Herr, komme mir zu Hilfe

Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.

Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit, Amen.

Liturgin: Preiset den Herrn

Chor: Des Herren Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 86b: Thomas Tomkins (1572 - 1656):

O God, the proud are risen against me

(für achtstimmig gemischten Chor)

*Gott, es erheben sich die Stolzen gegen mich, / und eine Rotte
von Gewalttätern trachtet mir nach dem Leben und haben dich
nicht vor Augen. Aber Du, o Gott, bist gnädig, barmherzig,
geduldig und von großer Güte und Wahrheit.*

Wochenpsalm: Psalm 43: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847):

Richte mich, Gott

(für achtstimmig gemischten Chor)

Liturgin: Schriftlesung aus dem Lukas-Evangelium, Kap. 18, 31-43

Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Johann Ernst Eberlin (1702 - 1762): Christus factus est

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

**Gemeinde
sitzt**

**Gemeinde
steht**

**Gemeinde
sitzt**

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



Chor: Amen

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenke uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Heiliger Gott, Du hast Deinen Sohn zum Hohenpriester und Mittler Deines Volkes eingesetzt: Hilf uns, daß wir im Glauben seine Hingabe für uns annehmen und uns auf seine Fürbitte immer verlassen. Durch ihn, Jesus Christus, unsern Herrn, der mit Dir und dem heiligen Geist lebt und wirkt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann;

auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Claude Goudimel (ca. 1500 - 1572):
O Mensch beweine Deine Sünde groß Vers 1 (EG 76)
Alle: Vers 2

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

2. So lasst uns nun ihm dank - bar sein,
Auch lasst uns sein der Sün - de feind,
dass er für uns litt sol - che Pein, nach sei - nem Wil - len
weil uns Gotts Wort so hel - le scheint, Tag, Nacht da - nach tun
le - ben.
stre - ben, die Lieb er - zei - gen je - der - mann,
die Chri - stus hat an uns ge - tan mit sei - nem Lei - den, Ster - ben.
O Men - schen - kind, be - tracht das recht,
wie Got - tes Zorn die Sün - de schlägt, tu dich da - vor be - wah - ren!

**Gemeinde
steht**

Liturgin: Segen
Chor: Amen

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

**Gemeinde
sitzt**

Orgel: Johann Sebastian Bach:
Fuge a-moll BWV 543

NoonSong – Neues

Der NoonSong jetzt auch auf youtube in HD-Qualität

Seit kurzem ist der NoonSong auch auf der Video-Plattform youtube im Internet zu finden. Ein ausgewähltes Stück ist, als kleiner Film eingerichtet, dort anhörbar. Inzwischen hat auch modernste Video-Technik Einzug gehalten: Die Videos setzen in hochauflösender „Full-HD-Qualität“ Details unseres Kirchengebäudes wirksam in Szene.

Sie finden die NoonSongs unter „sirventesberlin“. Schauen Sie doch mal rein.

Besucher-Rekord

Vorletzte Woche besuchten über 220 Hörer den NoonSong, bei welchem wir gregorianische Choräle sangen. Das ist der Besucher-Rekord für einen ‚normalen‘ NoonSong, nur bei den besonderen Passions- und Weihnachts-NoonSongs zählten wir mehr Besucher.

Ein Wehmutstropfen: Leider reicht beim derzeitigen Spendendurchschnitt von 2 € pro Person die Kollekte selbst bei einem so gut besuchten NoonSong noch nicht aus, die Kosten zu decken.

Das NoonSong – Gästebuch

Bitte schreiben Sie uns doch etwas in unser Gästebuch, das am Ausgang für Sie bereit liegt - einen kleinen Kommentar oder einfach nur Ihren Namen. Wir freuen uns über jede Unterschrift, jeden Gruß, jede Anregung und jede Kritik. Auch auf unserer Homepage haben wir ein Gästebuch, das auf Ihren Eintrag wartet.

<http://www.noonsong.de/gaestebuch.html>

Werden Sie NoonSong-Pate

Nach dem Auslaufen der großzügigen Förderung durch den „Fonds missionarischer Aufbruch“ der Evangelischen Landeskirche Berlin muß der NoonSong auch finanziell ganz auf eigenen Füßen stehen. Werden Sie daher NoonSong-Pate und übernehmen Sie die Kosten für „Ihren“ NoonSong. Für Ihre Patenschaft erhalten Sie ein individuelles Dankeschön.

Für vier NoonSongs konnten bereits Paten gewonnen werden.

NoonSong – heute:

Thomas Tomkins „O God, the proud are risen against me“

Thomas Tomkins (1572-1656), der 13 Jahre nach Monteverdi starb, war ein frühes Beispiel für das bekannte Phänomen, welches die Karrieren von einigen der größten britischen Komponisten geprägt hat. Sie alle leisteten einen wesentlichen Beitrag zur Musik ihrer Zeit, taten dies aber in einem Stil, der, als sie ihn übernahmen, im kontinentalen Europa bereits ausführlich erprobt und teilweise schon wieder verlassen worden ist. In der Tat zeigt ein Blick auf Tomkins Geburtsdatum, dass er zur gleichen Generation der Renaissance-Komponisten wie Thomas Weelkes (c.1576-1623) und Orlando Gibbons (1583-1625) gehört, eine Generation, die eine erstaunliche Anzahl von talentierten Komponisten hervorgebracht hat. Viele von ihnen, darunter Tomkins, waren Schüler von William Byrd (1543-1623), die meisten von ihnen, wieder wie Tomkins, schrieben geistliche Musik ausschließlich auf englischsprachige Texte für die neue gegründete anglikanische Kirche.

Tomkins war jedoch eine Ausnahme in vielerlei Hinsicht. Seine kontrapunktische Technik war unübertroffen. Diesbezüglich führte er Byrds Kunst am Offensichtlichsten weiter. Er besaß auch eine ähnliche Fülle an Begabungen wie Byrd und komponierte nicht nur geistliche Musik, sondern Madrigale, Kanzonen, Consort Musik für Gamben und einige der herausragenden Werke für Tasteninstrumente der englischen Virginalisten-Schule. In seinem langen Leben hatte er die Möglichkeit, die anglikanische Kirchenmusik zu prägen und weiter zu entwickeln. Dies ist vor allem in seiner ganz eigenen Balance zwischen madrigalesker Textausdeutung und älterem polyphonen Cathedralstil zu erkennen.

Ungewöhnlich ist auch, dass fast all seine Kirchenmusik veröffentlicht wurde. Tomkins Werke wurden von dessen Sohn Nathaniel 1668 in einer Sammlung namens „Musica Sacra Deo“ herausgegeben. Dieser Publikati-

on ist zu verdanken, dass ein ungewöhnlich großes Oeuvre eines Renaissance-Komponisten bis heute überdauerte: über hundert Anthems und fünf Liturgien. Alle Anthems und Liturgien schrieb Tomkins entweder für die Worcester Cathedral, wo er seit 1596 Organist war, oder für die Chapel Royal, wo er ab 1621 bis zu seinem Tod als Organist tätig war.

„O God, the proud are risen against me“ ist Tomkins einzige achtstimmige Motette. Den Eröffnungsteil schreibt Tomkins in dichter achtstimmiger Polyphonie, um dann alle Möglichkeiten der Mehrchörigkeit, die die Achtstimmigkeit bietet, auszureizen um schließlich die Worte „slow to anger“ in einer ruhigen Viertel-Bewegung aufs Schönste tonmalerisch auszugestalten. Allein wegen dieses außergewöhnlichen Werkes verdient Tomkins, in gleichem Atemzug mit Byrd und Purcell genannt zu werden.

Vorankündigung:

31.3.2012 - der 150. NoonSong mit Altbischof Huber

Im 150. NoonSong, den wir übernächste Woche zu Palmarum am 31.3.2012 feiern werden, singt sirventes berlin an Stelle der sonst üblichen Psalmversionen die selten zu hörende a-cappella-Passion von Joachim a Burgk (1546 - 1610) nach Johannes. Liturg wird Altbischof Prof. Dr. Wolfgang Huber sein.

An Karsamstag pausiert der NoonSong.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

